



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 15. Dezember 2023/Nr. 50

Gemeinde Schnürpflingen

Alb-Donau-Kreis

Im gemeindlichen Kindergarten ist ab dem 01.03.2024 eine Stelle als

**Erzieher/Kinderpfleger (w/m/d)
in unserer Kinderkrippe
unbefristet, Beschäftigungsumfang bis 100 %**

neu zu besetzen.

Mit dem Kindergartenneubau im Jahr 2014 und dem im Jahr 2019 realisierten Erweiterungsbau haben wir eine moderne und hochwertige Einrichtung mit insgesamt 4,5 Gruppen geschaffen (1,5 Kinderkrippen- und 3 Kindergartengruppen). Wir verstehen uns als eine innovative Einrichtung und werden unseren Kindergarten nächstes Jahr zu einem Kinder- und Familienzentrum weiterentwickeln.

In einer kreativen, wertschätzenden und kollegialen Arbeitsatmosphäre bieten wir Ihnen eine interessante Aufgabe. Einstellung und leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD sichern wir zu.

Wenn Sie Interesse haben, Mitglied in unserem engagierten, kompetenten und motivierten Team zu werden, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Gemeinde Schnürpflingen, Hauptstraße 17,
89194 Schnürpflingen oder gerne auch per eMail an
michael.knoll@schnuerpflingen.de.

Bewerbungsschluss ist der 15.12.2023.

Ihre Rückfragen werden sehr gerne von unserer Kindergartenleiterin Sarah Eisner unter der Telefonnummer 07346/2291 beantwortet.



Termine

Freitag, 01.12.2023 –

Samstag, 06.01.2024

Adventsfensteraktion des Heimatvereins
„Die lustigen Ammertaler“

Freitag, 15.12.2023

Leerung Bioabfalltonne

Weihnachtsfeier des Musikvereins „Harmonie“ in der Gymnastikhalle

Samstag, 16.12.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Montag, 18.12.2023

Energieberatung im Sitzungssaal des Rathauses von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 20.12.2023

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Leerung Papiertonne

Freitag, 22.12.2023

Gelber Sack

Weihnachtsfeier des Jugendtreffs, Im Brühl

Samstag 23.12.2023 bis Montag, 01.01.2024

Rathaus geschlossen

Samstag, 23.12.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Sonntag, 24.12.2023

Weihnachtsanblasen des Musikvereins
„Harmonie“

Mittwoch, 27.12.2023

Müllabfuhr

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Adventsfensterrundgang des Heimatvereins „Die lustigen Ammertaler“ im Feststadel in Ammerstetten

Weitere Infos: www.kiga-schnuerpflingen.de

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch

Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis

Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 22.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (0761) 120 120 00

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Samstag, 16.12.2023**

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr

Rathaus-Apotheke,

Hauptstr. 14, 89257 Illertissen, Tel. (07303) 3683

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr

Apotheke am Bronner Berg,

Leibnizstr. 5, 88471 Laupheim, Tel. (07392) 18085

Die Apotheke am Tannenplatz,

Pfullendorfer Str. 3, 89079 Ulm (Wiblingen), Tel. (0731) 44155

Ried+ Apotheke,
Stifterweg 7, 89075 Ulm (Eselsberg), Tel. (0731) 53136

Gabler-Apotheke,
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen, Tel. (07352) 8411

am Sonntag, 17.12.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr

Eichen-Apotheke,
Kirchstr. 7, 89195 Staig, Tel. (07346) 96600

Rotthal-Apotheke,
Untere Str. 5, 89290 Buch bei Illertissen, Tel. (07343) 921450

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr

Schloss-Apotheke,
Ehinger Str. 28, 89155 Erbach, Tel. (07305) 6033

farma-plus Apotheke im Kaufland,
Blaubeurer Str. 29, 89077 Ulm (Söflingen), Tel. (0731) 71880130

Büttel-Apotheke,
Weißenhorner Str. 11, 89278 Nersingen, Tel. (07308) 3090

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(07 31) 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(0 73 47) 95 88 07 0
Polizeirevier Ulm West	(07 31) 1 88 38 12

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 51
liegt am **Montag, 18.12.2023,**
um **10.00 Uhr.**



HINWEIS: Betriebsferien

Von **Mittwoch, 27. Dezember 2023**
bis **Samstag, 06. Januar 2024**
(Kalenderwoche 52/01).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



GEMEINDE AKTUELL

Geburten

Als neue Erdenbürgerin begrüßen wir

Emma Sophie Rafensteiner
geb. am **20.11.2023**

Eltern: Kerstin Rafensteiner und Christian Stölzle, wohnhaft in
Schnürpflingen-Beuren

Abfall-Info

Wertstoffhof mit Grüngutannahme

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 16.12.2023 von 9.00 Uhr bis
13.00 Uhr sowie am Mittwoch, 20.12.2023 von 14.00 Uhr bis
16.00 Uhr geöffnet.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 22.12.2023 abgeholt.

Bioabfalltonne

Die Bioabfalltonne wird am Freitag, 15.12.2023 geleert.

Papiertonne

Die Leerung der Papiertonne erfolgt am Mittwoch, 20.12.2023.



Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Öffnungszeiten der Einrichtungen der Abfallwirtschaft zum Jahreswechsel

8.12.23

Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe und Grüngutsammelplätze:

Zwischen den Feiertagen haben die Entsorgungseinrichtungen
des Alb-Donau-Kreises zu den üblichen Zeiten geöffnet. Sie sind
auf der Homepage www.aw-adk.de unter der Rubrik „Standorte“
zu finden. Es gelten die Winteröffnungszeiten.

An den Feiertagen sind die Einrichtungen geschlossen, hierfür
gibt es keine Ersatzöffnungszeiten an anderen Tagen.

Deponien Litzholz, Ochsenhölzle, Roter Hau und Unter Kaltenbuch:

Letzter Öffnungstag für die Deponien im alten Jahr ist der Frei-
tag, 22. Dezember 2023. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist
der Montag, 8. Januar 2024.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schnürpflingen
89194 Schnürpflingen
Hauptstraße 17
T (0 73 46) 36 64
F (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:
Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Knoll
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
(*Kath. Kirchengemeinde*)
Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
(*Evang. Kirchengemeinde*)

Druck:
Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Hinweis: Der Grüngutsammelplatz auf der Deponie Litzholz ist zu den üblichen Winteröffnungszeiten – außer an den Feiertagen - geöffnet.

Mitteilungen zum Trinkwasser

Illerhochwasser: Schutzchlorung des Trinkwassers

Das Tauwetter und der viele Regen lässt den Pegel der Iller nebst allen Zuflüssen stetig weiter anschwellen. Die Wasserwirtschaftsämter haben aktuelle Hochwasser-Vorwarnungen herausgegeben. Am Pegel Wiblingen werden in den kommenden Tagen Abflüsse über den Werten der Meldestufe 2 erwartet. Aufgrund der steil ansteigenden Pegelstände mit drohender Hochwassergefahr ist davon auszugehen, dass das Grundwasser im Illertal hochwassertypisch verunreinigt wird. Daher ist Vorsicht geboten. Wir haben uns in Absprache mit dem Fachdienst Gesundheit des Alb-Donau-Kreises bis auf Weiteres für eine gering dosierte Schutzchlorung des Trinkwassers entschieden, um möglichen Verunreinigungen des Trinkwassers durch Keime und Bakterien vorbeugen zu können. Diese werden wir solange aufrechterhalten, bis sich die Lage entspannt hat. Die Beigabe von Chlor wird unverzüglich beendet, sobald nachweisbar ist, dass sich das Trinkwasser in einwandfreiem Zustand befindet. Die Chlorkonzentration entspricht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und ist nicht gesundheitsschädlich. In vielen Wasserversorgungen wird das Trinkwasser dauerhaft entsprechend gechlort.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung. Das Trinkwasser kann weiterhin unbedenklich konsumiert werden.

Dennoch empfehlen wir bei der Zubereitung von Babynahrung abgepacktes Wasser zu verwenden. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Vorsicht bei besonders empfindlichen Aquarienfischen oder etwa Allergikern geboten ist.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und die Berücksichtigung unserer Hinweise.

Umstellung Telefon und Internet im Wasserwerk

Am 21.12.23 wechselt im Wasserwerk der Telefonanbieter. Im Zuge der Umstellungsarbeiten kann es zu einer kurzzeitigen Unterbrechung der Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter kommen. In dringenden Fällen können Sie das Wasserwerk unter der Telefonnummer 0173/3128948 erreichen.

Herzlichen Dank für die Beachtung dieser Hinweise!

ZV Wasserversorgung Steinberggruppe

Stellenausschreibungen der Gemeinde

Sommerferienprogramm 2024 - Betreuungspersonal gesucht

Das Sommerferienprogramm 2024 von der Gemeinde Schnürpflingen findet vom 29.07. bis 09.08.2024 für die Vorschulkinder sowie Schulkinder der Klassen 1-4 statt. Für die Betreuung der Kinder suchen wir auf der Basis eines geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses engagierte und kreative Personen ab 18 Jahren, die gerne zusammen mit den Kindern in den ersten beiden Sommerferienwochen basteln und spielen.

Die Betreuungszeit pro Woche beträgt 27,5 Wochenstunden (Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr).

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung, Tel. (07346) 3664.



Infos vom Schornsteinfeger

Schornsteinreinigung

Ab Montag, 18.12.2023 und die nachfolgenden Tage wird die Schornsteinreinigung, sowie Emissionsmessung in Schnürpflingen (Hauptstraße, Schulstraße, Finkenweg, Amselweg, Lerchenweg, Im Herrenmahd) und Beuren durchgeführt.

Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Talatschek
Tel. (07162) 2049386

Sonstige aktuelle Infos

Ausbau der „Weißen Flecken“ in Ammerstetten abgeschlossen - Doppelstrukturen müssen abgebaut werden

Seit nun schon deutlich über einem Monat können in Ammerstetten Glasfaserhausanschlüsse über die NetCom BW gebucht werden. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben die Möglichkeit auch schon genutzt und sind nun auf der neuen Datenautobahn unterwegs.

Insgesamt wurden in Ammerstetten ca. 80 Hausanschlüsse ans Breitbandinternet angeschlossen. Dank der Förderung der Erschließung der „Weißen Flecken“ durch Bund und Land sind die Hausanschlüsse für die Grundstückseigentümer kostenlos. Wir haben die Einwohner/innen von Ammerstetten in einer gut besuchten Infoveranstaltung am 25.07.2023 über den Ausbaustand und die Anschlussmöglichkeiten informiert.

Somit gehören nun die Zeiten langsamer und „holpriger“ Internetverbindungen glücklicherweise der Vergangenheit an. Mit dem Glasfaseranschluss können nun Bandbreiten von bis zu 1000 Mbit/s beim Netzbetreiber, der NetCom BW, gebucht werden (<https://order.netcom-bw.de/verfuegbarkeit/anfrage>).

Vom Netzbetreiber wurden wir nun informiert, dass kostenintensive Doppelstrukturen auf Dauer nicht aufrechterhalten werden können. Aus diesem Grund muss der Richtfunkmast in Ammerstetten in absehbarer Zeit abgebaut werden. Nach dem

Rückbau steht allerdings der bisherige langsamere und störungsanfälligerer Internetzugang über das Kupferkabel nicht mehr zur Verfügung.

Wir möchten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger von Ammerstetten dazu ermutigen, auf die Datenautobahn aufzusteigen und einen Glasfaserinternetanschluss zu buchen.

Bei Bedarf können wir eine weitere Infoveranstaltung für interessierte „Noch-nicht-Umsteiger“ anbieten, in der wir Ihnen gerne nochmals die Vorteile eines Glasfaserinternetanschlusses erläutern.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wartungsgebühren für Gemeinschaftsantennenanlage

Im Laufe des Monats Januar 2024 werden wieder die jährlichen Wartungsgebühren für die Gemeinschaftsantennenanlage von der Firma ELEKTRO Aubele eingezogen.

Wir möchten diejenigen Anschlussnehmer, bei denen sich seit dem letzten Gebühreneinzug (Januar 2023) die **Bankverbindung geändert** hat, dringend bitten, dies der Firma ELEKTRO Aubele (Tel. Nr. 0174/2042765) in den nächsten Tagen mitzuteilen.

Bitte helfen Sie mit, **unnötige Rückbuchungskosten** zu vermeiden.

Vielen Dank!
Firma Aubele

Wasserzählerablesung 2023

Zur Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren ist wie jedes Jahr eine Ablesung der Wasserzähler erforderlich. Die Briefe für die Ablesung werden ab ca. Mitte Dezember 2023 an alle **Eigentümer** versandt.

Ablesezeitraum ist vom 18.12.2023 bis zum 08.01.2024

Achtung:

Wir bitten Sie, die Ablesekarte auszufüllen und **bis spätestens 08.01.2024 in einen Briefkasten der Deutschen Post** einzuwerfen. Das Porto übernehmen wir für Sie.

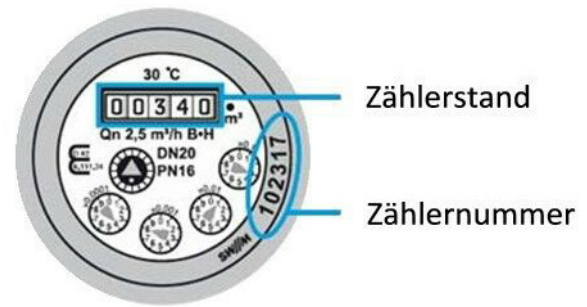
Oder: Sie melden uns Ihren Zählerstand im Internet auf unserer Homepage unter **www.schnuerpflingen.de**. Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Kunden-/Ablesenummer und die Strichcode-Nummer, die Sie auf der Ablesekarte finden.

Erstmalig gibt es auch die Möglichkeit, über einen QR-Code die Zählerstandserfassung durchzuführen. Hierzu geben Sie Ihren Anmeldenamen sowie Ihr Passwort ein, das auf Ihrem Schreiben vermerkt ist.

Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss.

Wichtig: Die Ablesekarten werden in einem automatisierten Verfahren verarbeitet. Deshalb kann eine telefonische Zählerstandsmeldung nicht berücksichtigt werden.

Zählernummer und Zählerstand finden Sie auf dem Ziffernblatt des Wasserzählers:



Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Strang unter der Tel. (07346) 9623-25 oder E-Mail Nicole.Strang@gvv-kw.de gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Bürgermeisteramt

Wasser- und Abwasserabschlagszahlungen

Am 31.12.2023 wird die vierte Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Der Teilbetrag ist aus dem zuletzt ergangenen Bescheid zu ersehen und zu leisten.

Es wird gebeten, die Höhe der angegebenen Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen unbedingt zu beachten, da sonst Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei Abbuchungsaufträgen fordert die Gemeindekasse die fällig gewordenen Beträge jeweils an, jedoch wird um ausreichende Deckung Ihrer Konten gebeten.

Konten der Gemeinde Schnürpflingen:

Sparkasse Ulm (BIC: SOLADES1ULM)
IBAN: DE18 6305 0000 0004 8006 60

Donau-Iller-Bank e.G. (BIC: GENODES1EHI)
IBAN: DE71 6309 1010 0484 2470 00

Es wird gebeten, von Barzahlungen abzusehen.

Das Bürgermeisteramt

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Das Gesetz sieht die Abschaffung des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024 vor. Vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg wurden wir informiert, dass ab nächstem Jahr keine Kinderreisepässe sowie auch keine Aktualisierungen bzw. Verlängerungen hierfür mehr ausgestellt werden können. Die Gültigkeit bestehender Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Somit ist es ab 01.01.2024 nur noch möglich, einen elektronischen Reisepass, der für weltweite Reisen nutzbar ist auszustellen. Als Alternative (bei Anerkennung im Reisezielland) kann auch ein regulärer Personalausweis, welcher von vielen Staaten als Reisedokument anerkannt wird (insbesondere von den Schengen-Staaten) an Stelle des Kinderreisepasses ausgestellt werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vorlaufzeit bis zur Aushändigung länger dauert – bei Personalausweisen beträgt sie momen-

tan ca. 3 Wochen, bei Reisepässen ca. 4 Wochen, da diese Dokumente über die Bundesdruckerei angefertigt werden müssen. Die Gebühr für unter 24-jährige Personen beläuft sich bei einem Personalausweis auf € 22,80 und bei Reisepässen auf € 37,50.

Beide Ausweisdokumente, egal ob Personalausweis oder Reisepass, haben bei Personen unter 24 Jahren eine Gültigkeit von 6 Jahren, wobei berücksichtigt werden muss, dass die Identifizierung jederzeit gewährleistet werden muss. Erkennt man das Kind auf dem Lichtbild des Ausweisdokuments nicht mehr, wird dieser bereits vor Ablauf der Gültigkeitsdauer ungültig.

Sollten Sie noch einen Kinderreisepass bzw. eine Verlängerung im Jahr 2023 wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns rechtzeitig in Verbindung. Bitte beachten Sie, dass uns nur noch ein bestimmtes Kontingent an Kinderreisepässen bzw. Verlängerungen/Aktualisierungen zur Verfügung steht.

Zur Begründung, warum der Kinderreisepass abgeschafft wurde, geben die Antworten in der FAQ-Rubrik auf dem BMI-Internetauftritt präzise Informationen:

- Welches Ausweisdokument kann ich für mein Kind mit deutscher Staatsangehörigkeit ausstellen lassen?
- Warum soll der Kinderreisepass abgeschafft werden?
- Was ist bei Reisedokumenten für Säuglinge/Kleinstkinder zu beachten?

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/moderne-verwaltung/reisepass/reisepass-faq.html?jsessionid=A489678D680A51F3181F3EF0DF1F72BA.1_cid504#doc16125526bodyText2

Die Gemeindeverwaltung

Rathaus zwischen den Feiertagen geschlossen

Das Rathaus ist vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen. Nach den Feiertagen sind wir ab Dienstag, den 02.01.2024 gerne wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Veröffentlichung von Altersjubiläen

Lt. Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2 Satz 5 BMG) können nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden – vorausgesetzt, dass dies die betroffene Person überhaupt wünscht und einer Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Die Gemeindeverwaltung wird daher nur noch diese Jubiläen veröffentlichen.

Wer die Bekanntgabe seines Geburtstages oder generell die Veröffentlichung des Geburtsjubiläums nicht wünscht, wird gebeten, dem Bürgermeisteramt eine entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen. Mitteilungen mit Veröffentlichungswidersprüchen aus vorangegangener Zeit gelten weiterhin.

Das Bürgermeisteramt

Lust auf Geschichten?



Liebe Kinder,

am Montag, 18.12.2023 findet die nächste Lesrunde für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren statt, in der ich euch ab 17.30 Uhr für jeweils ca. eine halbe Stunde spannende Geschichten in den Räumen der Kernzeitbetreuung vorlesen werde. Wenn ihr wollt, dürft ihr gerne eine Decke oder ein Sitzkissen und ein Kuscheltier mitbringen.

Habt Ihr Lust? Dann meldet euch gleich im Rathaus, Tel. (07346) 3664 an.

Ich freue mich auf euch!
Anna Maria Bock



Christbaum-Sammelaktion

Die Christbaum-Sammelaktion findet am Samstag, den 13.01.2024 ab 9.30 Uhr statt.

Reichenbachbude, Ammerstetten

Sonstiges

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart



Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Hühner

Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

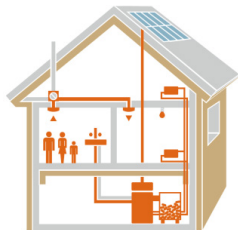
Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



Regionale Energieagentur Ulm

Voller Energie - Für Sie



Neutrale, kostenlose und individuelle

**Beratung in Ihrem Rathaus
Schnürpflingen**

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 15.01.2024

von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum
10. Januar 2024
für Schnürpflingen

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:
Rathaus Schnürpflingen
Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg
Telefon: 07346-3664

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: 08.01.2024

Uhrzeit: 8.20–12.00 u. 14.00–15.40 Uhr

Ort: Rathaus Laupheim

Terminvereinbarungen erforderlich (Versicherungsnummer bereithalten) unter: 0731/920410

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis/Reisepass mit.

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pressemitteilung

Nr. 248 / 2023

**Auswirkungen der Änderung
der Landesbauordnung Baden-Württemberg**

Die Landesbauordnung Baden-Württemberg wurde im Blick auf die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren im Rahmen des sogenannten Virtuellen Bauamts Baden-Württemberg geändert. Diese Änderung trat am 25. November 2023 in Kraft.

Die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“ wird seit November 2022 von Pilotkommunen erprobt und dabei auch den landesrechtlichen Voraussetzungen angepasst. Seit Sommer 2023 laufen die ersten Tests unter Realbedingungen.

Das Virtuelle Bauamt ist eine End-to-End-Lösung: Von der Antragsstellung, über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte medienbruchfrei digital erfolgen. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum – ein Bereich, in dem Bauherr, Bauamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt und simultan am Antrag arbeiten können.

Die wichtigsten Änderungen in der Landesbauordnung (LBO)

Das Einreichen

Bis das Virtuelle Bauamt in Echtbetrieb geht, müssen Bauanträge direkt bei den unteren Baurechtsbehörden (Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz) unter der Mailadresse bauantrag@alb-donau-kreis.de und nicht mehr über die Gemeinden eingereicht werden. Die Gemeinden werden seitens der unteren Baurechtsbehörde unverzüglich über die eingehenden Vorhaben informiert.

Die Nachbarbeteiligung

Die Beteiligung angrenzender Nachbarinnen und Nachbarn wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften.

Die Bekanntgabe

Baurechtliche Entscheidungen sollen künftig elektronisch bekanntgegeben werden können. Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch durchführen zu können. Derzeit ist in der LBO noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

Verpflichtend elektronisch

Nach aktueller LBO-Fassung können Anträge und Bauvorlagen elektronisch eingereicht werden. Künftig soll dies verpflichtend der Fall sein. **Ab 1. Januar 2025** soll eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen sein.

Pressemitteilung

Nr. 243 / 2023

Erste Planungen für künftige Wasserstoff-Infrastruktur im Alb-Donau-Kreis

"Eine funktionierende Wasserstoff-Infrastruktur wird zukünftig ein wichtiger Baustein sein, mit dem wir unsere Energieversorgung sichern können – und dies klimafreundlich CO₂-neutral mit regenerativen Energien. Daher haben wir ein Projekt angestoßen, das dazu beitragen soll, diese Zukunftstechnologie in die Fläche zu bringen. Durch eine Kooperation mit der EnBW und lokalen Unternehmen möchten wir die gesamte Wertschöpfungskette abdecken: Ein Elektrolyseur soll bei uns im Alb-Donau-Kreis den Wasserstoff produzieren. Dieser kann dann an einer extra dafür eingerichteten Tankstelle an der B311 in Ehingen an Lastwagen und Busse abgegeben werden. Unsere Kreisverwaltung übernimmt dabei die Koordination und die ‚Scharnierfunktion‘ zwischen den innovativen Unternehmen des Alb-Donau-Kreises“, sagt Landrat Heiner Scheffold in der heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses, in der das Projekt vorgestellt wurde.

Das erste Treffen der beteiligten Akteure fand am 31. Oktober 2023 im Ehinger Ritterhaus, einer Außenstelle des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, statt. Neben dem Energieversorger EnBW, der die Bereitstellung von grünem Wasserstoff aus regionalen erneuerbaren Energien beabsichtigt, sind der Tankstellenbetrieb Daniel Späth und die Firmen Bayer, Bottenschein, Denkinger und Stöhr involviert, die wasserstoffbetriebene Busse und Lastwagen anschaffen wollen. Darüber hinaus bringt die Stadt Ehingen, die bereits seit über zehn Jahren als „Nachhaltige Stadt“ die Energiewende vorantreibt, ihre Kompetenzen und

Erfahrungen in das Projekt ein. Beim Auftaktgespräch mit den Projektbeteiligten im Ritterhaus wurde die grundsätzliche Planung nun konkretisiert. Die Realisierung dürfte voraussichtlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Für Anfang 2024 ist die Unterzeichnung einer Absichtserklärung („Letter of Intent“) vorgesehen. Weitere interessierte Unternehmen oder Institutionen sind herzlich eingeladen, zu dem Projekt dazu zustoßen.

„Insbesondere der Logistik- und Transportbereich eignet sich gut als Blaupause für eine Wasserstoff-Versorgung in unserer Region. Und die Vorgaben der EU stellen die Unternehmen im ÖPNV mit der „Clean Vehicle Directive“ vor große Herausforderungen. Es ist an uns, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen und neuen Technologien gegenüber offen zu sein. Positive Veränderungen entstehen, wenn jeder seinen Teil leistet. Wir möchten mit dem Projekt zum Klimaschutz und zur Energieversorgungssicherheit in unserer Region beitragen und darüber gleichzeitig die Wirtschaftskraft unserer Region erhalten. Unsere Unternehmen bringen dafür die richtige Dynamik und wertvolle Expertise mit“, sagte Landrat Heiner Scheffold.

Wasserstoff-Ausbau in der Region vorantreiben

Das Pilotprojekt in Ehingen entsteht im Rahmen der Modellregion Mittlere Alb-Donau-Ostwürttemberg „H₂-WANDEL“ (ehemals „Hy-Five Modellregion Grüner Wasserstoff“), in der der Alb-Donau-Kreis beteiligt ist. Weitere geplante Leuchtturm-Projekte sind beispielsweise ein Elektrolyseur zur Wasserstoffherzeugung am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW) im Science Park Ulm, in einem neuen Industriepark bei Schwäbisch-Gmünd sowie einer Wasserstoff-Tankstelle im Stadtkreis Ulm.

„Im Alb-Donau-Kreis gilt es, die Wasserstoff-Technologie in die ländlich geprägte Fläche zu bringen. Ein geeigneter Standort ist dafür die große Kreisstadt Ehingen, direkt an der Verkehrsachse B311 gelegen, die als ‚nicht-gebaute Autobahn der 1970er Jahre‘ gilt. Ehingen und die direkte Umgebung sind zudem Sitz mehrerer Bus- und Transportlogistik-Unternehmen“, sagte Scheffold. „Es wird zwar noch viele Jahre dauern, bis die Wasserstoff-Fernleitungen fertiggestellt werden, die nach eindringlichen Appellen aus unserer Region nun auch bis zu uns verlegt werden sollen. Vor Ort haben wir dann über die Netze Südwest bereits eine ideale Leitungsinfrastruktur in die Fläche. Es gilt, unsere Wasserstoffinfrastruktur frühzeitig aufzubauen und daraufhin auszurichten und die innovative Dynamik unserer Region zu nutzen“, so der Landrat.

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 18.12.2023**, findet im Großen Saal der Lindenhalle in Ehingen (Lindenstraße 51, 89584 Ehingen) eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14.30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Haushaltssatzung 2024 mit Festsetzung des Haushaltsplans und Beschluss über die Finanzplanung 2023 – 2027

2. Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
3. Abfallwirtschaftssatzung Eigenbetrieb Abfallwirtschaft vom 13.12.2021, 2. Änderung
4. Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH
5. Vorbereitung der Kreistags- und Europawahl 2024 - Bildung des Kreiswahlausschusses
6. Bekanntgaben, Annahme von Spenden

Heiner Scheffold
Landrat

MUSIKSCHULE



Musikalischer Adventskalender 2023



auf der Homepage der Musikschule Iller-Weihung. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Iller-Weihung stimmen auf die festliche Zeit ein und halten ab dem 1. Dezember hinter jeder Tür eine musikalische Überraschung bereit.

Nachlese - Adventskonzert

Zahlreiche Zuhörer besuchten am vergangenen Sonntag, den 10.12.2023 in der **Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen** das Adventskonzert der Musikschule Iller-Weihung. Die vorgetragenen weihnachtlichen Weisen und Konzertbeiträge aus den Reihen der Gesangs- und Instrumentalsolisten, des Gitarrentrios, sowie des Veehharfen-, Trompeten- und Klarinettenensemble fanden großen Anklang und mündeten in einem mehrminütigen Schlussapplaus. Zur Unterstützung der in den Favelas von Rio de Janeiro (Brasilien) beheimateten Partnermusikschule Rocinha kamen 500.- € an Spenden zusammen. Wir sagen allen Spender*innen aber auch unseren Schüler*innen, Schülereltern, Lehrkräften und nicht zuletzt auch der Kirchengemeinde Schnürpflingen herzlichen Dank für die Unterstützung. Die nächste Gelegenheit Schüler*innen und Lehrkräfte der Musikschule in einer öffentlichen Veranstaltung zu erleben, bietet sich in den Neujahrsempfängen der Gemeinden Illerkirchberg und Staig, sowie im Januar 2023 beim Info-

Vorspiel des Schlagzeugbereichs in Staig und Anfang Februar beim Schülerkonzert in Balzheim.

Eine vollständige Übersicht über die **Termine** für das **Schuljahr 2023/2024** ist auf der Homepage der Musikschule unter der Adresse www.musikschule-iller-weihung.de eingestellt.

Neu-Anmeldungen für das kommende Schulhalbjahr (Beginn 01.02.2024)

Für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule sind ab sofort Neuanmeldungen zum neuen Schulhalbjahr mit **Beginn Februar 2024** möglich. Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich. Der Anmeldeschluss ist am 15. Dezember 2023.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veehharfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. - Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Nähere Auskünfte zu ihren Angeboten erteilt die Musikschule gerne auch unter der unten angegebenen Rufnummer.- Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung«

Schloßstraße 4

89171 Illerkirchberg

Tel. 07346-923030

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation



Dorndorfer Straße 1

89186 Illerrieden

Tel. (07306) 96000

Fax (07306) 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr

Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689** oder **b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de**

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden

www.hospizgruppe-iw.de



Arbeiter-Samariter-Bund
Samariterweg 1-3 • 88477 Orsenhausen
Tel. 07353-9844-0 • Fax 07353-9844-155
E-Mail: info@asb-osn.de
Hausnotruf / Essen auf Rädern / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurse
07353-9844-0 • www.asb-osn.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:
Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr
Johanna Bicker • Tel. 07346 8705 • Fax 07346 922844
kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de
www.maria-schnuerpflingen.de

Pastoralteam

Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 07346 919254
stefan.lepre@drs.de
Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 07346 921207
blaesi@drs.de
Dekanatsjugendreferentin Julia Langendorf • Tel. 07346 9649816
julia.langendorf@drs.de

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen pastoralen Mitarbeiter unter 07346 919254

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 15.12.2023 – 26.12.2023

Freitag, 15.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Samstag, 16.12. 16.00 Novene - Rosenkranz in der Kirche

Sonntag, 17.12. 3. Adventssonntag - Gaudete
E: Johannes 1,6-8,19-28

Kein Gottesdienst in Schnürpflingen

13.30 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Montag, 18.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Dienstag, 19.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Freitag, 22.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Samstag, 23.12. 16.00 Novene - Rosenkranz im Gemeindehaus

Sonntag, 24.12. Heiligabend
E: Lukas 1,26-38

14.00 Andacht, Adventsfensterbetrachtung
Kapelle Ammerstetten

16.00 Krippenfeier mit Krippenopfer der Kinder

Montag, 25.12. Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
E: Lukas 2, 15-20
Kollekte: Adveniat

10.00 Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor mit Segnung Johanniswein

Dienstag, 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus
E: Matthäus 10,17-22

Festgottesdienste - siehe Übersicht für die ganze Seelsorgeeinheit

Rückblick zum Gemeindefest am 1. Advent

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Gemeindefestes. Lebendige Gemeinde mit vielen guten Begegnungen hatten wir uns gewünscht. Wir fanden diese beim gemeinsamen Gottesdienst, beim Nachmittag im Gemeindehaus, auf dem Vorplatz zwischen den Ständen und beim Angebot für die Kinder. Ein Dankeschön an alle, die kräftig mitgeholfen haben beim Herrichten und Aufräumen, beim Servieren und in der Küche und den Helfern an den Ständen. Wir danken außerdem dem Handarbeitskreis, der wieder für unser Missionsprojekt fleißig war, der KJG für das Betreuungs- und Kreativangebot, den Oberministranten für ihren Einsatz, dem Musikverein für die musikalische Unterstützung, den Holzstockpatzen für die gelungenen Liedvorträge und allen Kuchenspenderinnen für die leckeren Torten.

Ein Dankeschön auch allen, die alte Dachplatten unserer Kirche so kreativ gestaltet haben und denen die sie erworben haben. Sie konnten damit ein kleines Stück unserer Kirche erstehen und uns damit bei der Finanzierung unterstützen.

Der Erlös des Gemeindefestes von 1.690,96 € wird für die Kirchenrenovierung mit barrierefreiem Eingang verwendet.

Missionsprojekt Tansania

Ein herzliches Danke an alle die mitgeholfen haben, dass wir dieses Jahr mit unserem Missionsprojekt die Sozialarbeit in Tansania mit 1.500 € unterstützen können.

Der Handarbeitskreis



Es ist wieder so weit, es beginnt die Sternsingerzeit !

Damit wieder in ganz Schnürpflingen die Sternsinger kommen können, brauchen wir möglichst viele Kinder (ab Kl. 2), Jugendliche, Erwachsene. **Wenn wir viele sind, dann schaffen wir es auch.**

Zur Vorbereitung der diesjährigen Sternsingeraktion treffen wir uns am:

Donnerstag, 28.12.2023 um 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Bitte eine große Tasche für das Sternsingergewand mitbringen.

Mittwoch, 03.01.2024 um 14.00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Sternsingergottesdienst: 06.01.2024 um 9.00 Uhr mit Aussendung der Sternsinger. Wir treffen uns um 8.30 Uhr!

Sternsinger-Nachtreffen: Freitag, 12.01.2024 um 18.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils im Jugendraum des Gemeindehauses.

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne an Marlies Heim, Tel. 919978 oder Gudrun Speidel, Tel. 924846 wenden.

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.

Vorgezogener Abgabetermin

In der kommenden Woche erscheint das Mitteilungsblatt für die nächsten 3 Wochen. Daher ist der Abgabetermin für Beiträge im Mitteilungsblatt bereits am Montag, 18. Dezember 2023 um 8 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in KW 2.



**AUS DER
SEELSORGEEINHEIT**

**Alle Gottesdienste
in der
Seelsorgeeinheit
auf einen Blick**

Sa. 16.12. 17.00 Oberkirchberg

So. 17.12. 9.00 Steinberg

9.00 Unterkirchberg

10.45 Hüttisheim

10.45 Staig

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier

Wortgottesfeier

Eucharistiefeier

Wortgottesfeier

Di. 19.12. 9.00 Staig

Mi. 20.12. 9.00 Steinberg

So. 24.12. 14.00 Ammerstetten,
Kapelle

15.00 Hüttisheim

16.00 Oberkirchberg

16.00 Unterkirchberg

16.00 Schnürpflingen

16.30 Staig

18.00 Steinberg

22.00 Unterkirchberg

Mo. 25.12. 10.00 Schnürpflingen

10.00 Staig

Di. 26.12. 10.00 Oberkirchberg

10.00 Hüttisheim

Morgenmesse

Morgenmesse

Andacht mit Musikverein

Krippenfeier

Krippenfeier

Krippenfeier

Krippenfeier

ökum. Krippenfeier

Christmette

Christmette

Eucharistiefeier mit Chor

Eucharistiefeier mit Kinder-

segnung mit Staiger Chor

Eucharistiefeier mit Kinder-

segnung für Ober- und Unter-

kirchberg mit Chor

Eucharistiefeier mit Kinder-

segnung und Chor



Weihnachtswundertag für Junge Erwachsene

Herzliche Einladung an alle jungen Erwachsene zum Weihnachtswundertag am 3. Advent.

Ein Angebot mit verschiedenen Möglichkeiten um im Advent sich Zeit zu nehmen und der Hektik des vorweihnachtlichen Trubels zu entkommen und abzuschalten. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Wann: 17.12.2023 - 3. Adventssonntag

Was steht an: 14.00 - 16.00 Uhr mit Guide Philipp Wiedmann

Wir gehen gemeinsam zum bouldern in der Boulderhalle Stuntwerk in Senden. Jede*r kann mitkommen. Egal welche Erfahrungen du mitbringst. Wir fahren gemeinsam dort hin. Treffpunkt dafür ist um 13.30 Uhr in Unterkirchberg am Pfarrhaus.

Organisatorisches dazu:

Schuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Vor Ort gibt es Umkleiden und Duschmöglichkeiten. Sportkleidung, gerne auch etwas Warmes zum Drüberziehen einpacken. Kosten: entstehen euch keine (außer die Gebühr für die Schuhe)

17.00 - 21.00 Uhr Adventsabend mit Julia

Wir starten mit einem gemütlichen Adventsimpuls und einem Adventsbasteln. Punsch, Tee, Glühwein und Plätzchen gibts selbstverständlich dazu. Wer mag darf auch gerne Plätzchen mitbringen.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam uns ein leckeres Abendessen zubereiten und dann zusammen essen. Mit leckerem Feldsalat wollen wir starten, Käsespätzle geben uns (Sports-)Kraft

und zum Nachtisch soll es Mousse au Chocolat mit Obstsalat geben.

Wo: St. Ida Haus in Oberkirchberg

Du kannst dich anmelden für:

1. Nur Bouldern
2. Nur Adventsabend
3. Alles

Anmeldung bitte bis 15.12.2023 bei Julia (015901456137)

Ich freue mich auf einen schönen Weihnachtswundertag mit Euch

Liebe Grüße

Eure Julia



Adventliches Mandolinenzert

Ein adventliches Mandolinenzert gestalten Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel (Mandoline) und Kirchenmusikdirektor Volker Linz (Klavier) am Montag, 18. Dezember, 18.00 Uhr in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102. Johann Nepomuk Hummel, der Liebesschüler Mozarts, hat eine große Sonate für Mandoline und Klavier komponiert. Beethoven schrieb zwei Sonatinen sowie feine Variationen in D-Dur während eines Pragaufenthaltes 1796. Dazu kommen instrumentale Bearbeitungen zweier bekannter Adventslieder: Johannes Taulers „Es kommt ein Schiff geladen“ und Friedrich von Spees „O Heiland, reiß die Himmel auf.“ Diese Weisen werden in Bachsche Musik gebettet und für den Alltag gedeutet. Dass Tauler und Spee Zeugen eines innerlichen Glaubens sind, ist eine gute Vorbereitung auf Weihnachtsfest, über das Angelus Silesius dichtet: „Wär Christus tausendmal in Betlehem geboren und nicht in dir, du wärest ewiglich verloren.“ Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Spenden erbeten. Infos beim katholischen Dekanat Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.



Verband Katholisches Landvolk

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

Online Elterntagung

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen. Herr Günther Bayer spricht zum Thema: „Resilienz – die Kraft unserer Kinder?“

am Donnerstag, 11. Januar 2024, Beginn: 19.30 Uhr.

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht. Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden. Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selber krisenfester werden können.

Anmeldungen bitte bis 10.01.2024 beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, E-Mail: vkl@landvolk.de

Der Eintritt ist frei. Wer möchte kann uns eine Spende auf die LIGA Bank Stuttgart,

IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 24“ überweisen.

Herzliche Einladung!



Alpenländisches Weihnachtssingen in den Kirchen

„St. Martinus“ Erbach

Sonntag, 03.12.23 um 17 Uhr

„Mariä-Heimsuchung“ Blaubeuren

Freitag, 15.12.23 um 18 Uhr

„St. Martin“ Unterkirchberg

Sonntag, 17.12.23 um 17 Uhr

**Der Erlös kommt der
Aktion 100 000 der Südwest-Presse zugute**

Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

Montag, 25.12. um 9 Uhr

„St. Franziskus“ in Wiblingen-Tannenplatz



Weihungstaler Stubenmusik

Infos: www.weihungstaler-stubenmusik.de - Tel: 07346-6158



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen

Pfarrerin Doris Seitz-Kernen

Tel.: 07392 / 23 64

Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de

Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr

Tel.: 07392 / 23 64

Assistenz der Gemeindeleitung M. Schmid:

Tel: 07392/150008

Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes.40,3.10)

Donnerstag, 14.12.2023

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
 Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 17.12.2023 (3. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schäffer)
 Kirche Oberholzheim

Montag, 18.12.2023

17.30-19.15 Bubenjungschar (Wielandhalle)
18.00-19.30 Mädchenjungschar
 (Gemeindehaus Oberholzheim)

Mittwoch, 20.12.2023

9.30 bis Eltern-Kind-Gruppe Wielandzwerge
11.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

14.30 bis Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberholzheim
16.30 bis Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr KirchL. Gemeindezentrum Staig

17.00 Uhr Krippenspielprobe
 Kirche Oberholzheim

18.30 Uhr **Adventsandacht** (Pfarrer Weigold)
 Kirche Oberholzheim

Sonntag, 24.12.2023 (Heilig Abend)

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
 (Seitz-Kernen/Lepre)
 KirchL. Gemeindezentrum **Staig**
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Kernen)
 Kirche Oberholzheim

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kernen)
 mit Feier des Hl. Abendmahls
 Mitwirkung: GSV Liederkrantz
 Mitwirkung: Trompete
 Kirche Oberholzheim

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weigold)
 Kirche Oberholzheim

Mittwoch, 27.12.2023

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Seitz-Kernen)
 Mitwirkung: Crescendo
 Kirche Oberholzheim
anschließend „Winterzauber“ mit den Oberholzheimer Vereinen im Pfarrhof

Sonntag, 31.12.2023 (Altjahrabend)

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weigold)
Gemeindehaus Oberholzheim

Montag, 01.01.2024 (Neujahrstag)

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pfarrer Lenz) für
 Laupheim, Oberholzheim und Ersingen
Marienkirche Laupheim
Kein Gottesdienst in der Kirche Oberholzheim

Samstag, 06.01.2024 (Hl. Drei Könige)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Seitz-Kernen)
Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 07.01.2024

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Lenz)
Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 14.01.2024

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weigold)
Gemeindehaus Oberholzheim
17.00 Uhr **Kraftpaket** Lichter-Gottesdienst
 (Pfarrer Kernen/Team)
 Mit: Living Harmony
 KirchL. Gemeindezentrum Staig

Sitzung des Kirchengemeinderates

Folgende Themen stehen zur öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 14.12.2023 um 19.30 Uhr auf der Tagesordnung:

- Bericht aus der Bezirkssynode (25.11.)
 Beschluss Pfarrplan
- Organisation Winterzauber, Mitarbeiterfest
- Rückblicke
- Kirchenpflegeangelegenheiten
- Kirchliche Mitglieder-Untersuchung der EKD (KMU) – Überraschende Ergebnisse

Adventsandacht

Herzliche Einladung zur **Adventsandacht** am **Mittwoch 20.12. um 18.30 Uhr** in der **Kirche Oberholzheim**.

Taufen in unserer Gemeinde

Am vergangenen Sonntag haben in unserer Kirche die Heilige Taufe empfangen:

Daria Braun, Burgrieden

Emilian Friedrich, Achstetten

Wir freuen uns mit den Eltern und Angehörigen und wünschen Gottes Segen.

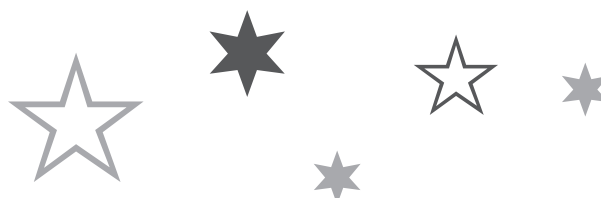
Winterkirche 31.12.23 bis 24.03.2023

Ab **31.12.** wollen wir die Gottesdienste **im Gemeindehaus** feiern. Ausnahme: Bei Taufsonntagen und wenn Familienkirche im Gemeindehaus ist. Deshalb bitte immer auf den Ort schauen.

3. Weihnachtsfeiertag, 27.12.2023

Beginn in der Kirche um 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Crescendo

Danach im Pfarrhof 18.00 - 20.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken.





8. Oberholzheimer

Winterzauber

am Mittwoch, den 27.12.2023

nach dem Gottesdienst im Pfarrhof,
18:00 – 20:00 Uhr

Musikalische Umrahmung durch die
Jugendkapelle

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich:

Freiwillige Feuerwehr Oberholzheim
Förderverein Musikverein Oberholzheim e.V.
Gesangverein Liederkrans Oberholzheim 1895 e.V.
Kirchengemeinde Oberholzheim
Lebensfreude Oberholzheim e.V.



BROT FÜR DIE WELT

„Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“
Ihre Spende hilft!

Brot für die Welt

Satt ist nicht genug - Zukunft braucht
gesunde Ernährung!

Im Westen Kenias reichen die Erträge oft
nicht aus, um das ganze Jahr satt zu werden.

Kenia zählt zu jenen Regionen, die als Wiege der Menschheit
gelten. Funde belegen, dass dort bereits vor über vier Millionen
Jahren Vorfahren des Homo sapiens lebten. Von 1895 an stand
Kenia unter britischer Herrschaft. 1963 erlangte das Land die
Unabhängigkeit. Seit den letzten Präsidentschaftswahlen im
August 2022 wird es von William Ruto regiert, dem Vorsitzenden
der United Democratic Alliance.

Obwohl Kenias Bruttonutzenprodukt in den letzten Jahrzehnten
im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten überdurch-
schnittlich stark gewachsen ist, haben sich die Lebensverhält-
nisse der meisten Menschen kaum verbessert. Weit mehr als die
Hälfte der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Die Folgen
des Klimawandels (häufige und längere Dürreperioden auf der
einen, Starkregen und Überschwemmungen auf der anderen Sei-
te) stellen für sie eine existenzielle Bedrohung dar.

Brot für die Welt ist in den von Hungerkrisen betroffenen Län-
dern zum Teil schon seit Jahren aktiv und hilft den Menschen,
sich an den Klimawandel anzupassen.

Die Partner vor Ort verteilen etwa dürreresistentes Saatgut und
lehren nachhaltige Anbau-Methoden für bessere Ernten. Sie
unterstützen Viehzüchter, verbessern die Wasserversorgung und
organisieren Schulesen, damit die Kinder sich trotz der Um-
stände gut entwickeln können.

Weitere Information: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-hunger/>

Spenden Sie für „Brot für die Welt“ direkt oder auf unser Gemein-
dekonto. Vermerken Sie dann den Zweck auf der Überweisung.

Auch das Opfer der Weihnachtsgottesdienste geben wir an „Brot
für die Welt“ weiter.

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Pfarramtliche Stellvertretung während der Weihnachtsferien

Pfarrer Kernert und Pfarrerin Seitz-Kernert haben vom
28.12.2023 bis 01.01.2024 Urlaub.

Die pfarramtliche Stellvertretung in dringenden Fällen hat Pfar-
rer Lukas Weigold, Ersingen: 07305 – 7248.

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum
Beteten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist am Sonntag nach dem Gottesdienst
und werktags ab 8.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit ge-
öffnet.

*Wir wünschen ein
gesegnetes, hoffnungsvolles Weihnachtsfest und Zuversicht
fürs Neue Jahr.*

Gemeinde- und Spendenkonto
IBAN: DE67654913200009060006
BIC: GENODES1VBL

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:

Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Frohe Weihnachten



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der
Tür. Die Vereinsführung bedankt sich herzlich bei allen Personen
und fleißigen Helfern, die sich das Jahr über in den Verein ein-
gebracht und tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie der gesamten Einwohnerschaft
von Schnürpflingen und Bihlafingen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest. Ebenso wünschen wir Ihnen einen guten Start in
das neue Jahr 2024 sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

Der Pressewart

Heinrich Del Core unter dem Weihnachtsbaum



Der Comedian und Kabarettist Heinrich Del Core, Publikums- und Jurypreisträger verschiedener Kleinkunstpreise, erobert jetzt mit seiner italienischen Leichtigkeit auch den Rest der Republik.

Mit unglaublichem Sprachwitz, Charme und immer mit einem Augenzwinkern präsentiert das Multitalent ein mitten aus dem Leben gegriffenes, unglaublich pointenreiches, kurzweiliges Programm ohne eine Spur von Langatmigkeit. Das schafft Heinrich Del Core mit Hilfe seines ganz eigenen Mixes aus Situationskomik und Erzählkunst – Comedy in bester Stand Up Manier.

Aktuelles Programm: „GLÜCK g'habt!“

Diesmal dreht sich alles rund ums Glück -der Italo-Schwabe inspiriert sich am Alltag, detailliert und treffsicher, macht keinen Halt vor Polizeikontrollen und Saunabesuchen. Auch was es mit der Einverständniserklärung beim Sex in Schweden auf sich hat, wird in seiner unnachahmlichen Art erläutert.

Er stellt Schnarch-Diskussionen im heimischen Schlafzimmer dar, selbst seine Urlaubserlebnisse und Bahnfahrten bis hin zur Darmspiegelung werden nicht ausgelassen. Eins ist sicher – Das Publikum wird weiterhin mit wahren Begebenheiten des Alltags einen ganzen Abend lang bestens unterhalten. Heinrich Del Core hält dabei seinen Gästen als Verbal-Akrobat gekonnt den Spiegel vor, er fabuliert, philosophiert und nimmt sich und sein Publikum mit Stil und Anstand aufs Korn.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Beste schwäbische Unterhaltung bereitet auch Freunden und Bekannten viel Freude unter dem Weihnachtsbaum.

Kartenvorverkauf:

Rathaus Schnürpflingen

Doris Frank, Schnürpflingen

Fischhaus Heilbronn, Ulm, Rebengasse 8

Kartenvorverkauf online:

<https://fvs-del-core.cortex-tickets.de>

<https://bit.ly/fvs-del-core>



Freitag, 05.04.2024 | 20.00

GLÜCK g'habt!

Weihungstalhalle

Schulstraße 35

89194 Schnürpflingen

Einlass: 19.00

fv-schnuerpflingen.de

Der Pressewart

Abteilung Fußball



Frohe Weihnachten

Die Fußballabteilung bedankt sich herzlich bei allen Zuschauern und tatkräftigen Helfern, die die Mannschaft das Jahr über treu begleitet und unterstützt haben.

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, Erholung und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Der Pressewart



Musikverein „Harmonie“ e.V.

Weihnachtsanblasen

Liebe Mitbürger:innen,

um in dieser hektischen Zeit eine weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen, werden wir in diesem Jahr gemeinsam mit unseren Jungmusiker:innen am 24. Dezember ab ca. 10.00 Uhr unser traditionelles Weihnachtsanblasen durchführen und Sie auf musikalische Weise auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende, die dem Verein und unseren Jungmusiker:innen zu Gute kommt.

Der Musikverein „Harmonie Schnürpflingen“ 1934 e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinsmitglieder:innen, Helfer:innen und Freunden unseres Vereins für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.



Die Vorstandschaft



**Heimatverein
„Die lustigen Ammertaler“ e.V.**

Ammerstetten - ein Adventskalender 2023

25. Adventsfensteraktion

Wie sie bereits unserem großen Bericht entnehmen konnten, öffnet sich der „Ammerstetter Adventskalender“ in diesem Jahr zum 25. Mal.

Seit dem **1. Dezember** geht täglich ein schön geschmücktes Türchen (Fenster) auf.

Über die Reihenfolge der Adventsfenster informiert ein entsprechender Lageplan im Ammerstetter Buswartehäuschen. Sie können auch auf der „Schnürpflinger Homepage“ unter „Heimatverein“ den Lageplan einsehen oder ausdrucken. „Beleuchtete Sterne“ weisen den Weg zu den Fenstern, die nicht direkt an der Hauptstraße liegen.

Am **24. Dezember** wird das "Adventsfenster" der Kapelle geöffnet. Wir treffen uns hierzu um **14.00 Uhr**. Pfarrer Baumann wird ein paar Worte sprechen, es gibt weihnachtliche Geschichten zu hören und wie jedes Jahr singen wir unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Schnürpflingen einige Weihnachtslieder. Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und Lebkuchen.

Abendspaziergang

Zum nachweihnachtlichen Abendspaziergang durch Ammerstetten laden wir am **Mittwoch, den 27.12.2023 ab 17.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist der „Feststadel“ mit Zelt. Von dort aus werden bei Einbruch der Dunkelheit halbstündlich geführte Adventsfenster-Besichtigungen angeboten.

Für das leibliche Wohl, wird mit Waffeln, Glühwein und Punsch, Grillwurst, Kartoffelsuppe und Frühlingsrollen bestens gesorgt. Unsere Adventsfenster sind bis einschließlich **06.01.2024** für Sie geöffnet.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Die Vorstandschaft

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Land Frauen Weihungstal/Hüttisheim

Liebe Landfrauen

Die Fahrt zum Kloster Bonlanden mit Krippenführung und Weihnachtsfeier war ein schöner Abschluss für unser Jahresprogramm.

Vielen Dank an Paula für die netten Weihnachtsgeschichten und Lieder.

Bedanken möchten wir uns bei allen, welche dabei waren und so zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Herzlichen Dank auch für euren lieben Blumengruß, den wir (Moni, Rosi, Gerdi) dick verpackt gut durch den kalten Wintertag nach Hause gebracht haben.

Wir wünschen euch allen eine friedliche Adventszeit und besinnliche, ruhige Weihnachtsfeiertage. Kommt gut und gesund ins Jahr 2024 .

Wir wünschen euch für den Advent einen kleinen Engel der euch kennt der über euch und euer Leben wacht und das bei Tag und in der Nacht! Ein Friedensengel für die Welt denn FRIEDE ist, was wirklich zählt.

Das wünscht euer Landfrauenteam

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

fbs das leben gestalten
familienbildungsstätte ulm e.V.

Die Familienbildungsstätte bietet folgende Kurse an:

Kursanmeldungen bitte unter www.fbs.ulm.de vornehmen. Vielen Dank.

Rechtzeitig für den Ernstfall vorsorgen

Kurs-Nr. 241VF03001

Kurstermin: 1.3.2024, 18-19.30 Uhr

Schnürpflingen, Mehrzweckgebäude, Bürgersaal im Brühl

Gebühr: € 11

Es kann Situationen geben, in denen wir nicht mehr äußern können, welche medizinischen Maßnahmen und Eingriffe gewünscht sind und unter welchen Bedingungen auf ärztliche Maßnahmen verzichtet werden soll. Mit der Patientenverfügung hat der Gesetzgeber ein Instrument geschaffen, mit dem man vorsorglich festlegen kann, ob und inwieweit ärztliche Behandlung oder pflegerische Begleitung erwünscht sind oder abgelehnt werden.

Eine Patientenverfügung ist für alle Beteiligten verbindlich. Sie sollte um eine Vorsorgevollmacht ergänzt werden, mit der einer Person Ihres Vertrauens die Befugnis erteilt wird, an Ihrer Stelle zu entscheiden, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind. Mit der Betreuungsverfügung können Sie für die Fälle, in denen die Vorsorgevollmacht nicht ausreichen sollte, bestimmen, wen das Betreuungsgericht als Ihren Betreuer einsetzen soll.

Rudolf Michel-Glückler, Jurist und Sprecher der Arbeitsgruppe Patientenverfügung am Universitätsklinikum Ulm, wird anhand konkreter Beispiele darlegen, wie diese Dokumente verfasst sein müssen, damit sie wirksam sind und Ihr Wille berücksichtigt wird.

Magen- Darmprobleme - naturheilkundliche Behandlungsmethoden

Kurs-Nr. 232GH440022

Kurstermin: 30.1.2024, 19-20.30 Uhr

Schnürpflingen, Mehrzweckgebäude, Bürgersaal

Gebühr: € 16

In diesem Vortrag erfahren Sie zunächst etwas über mögliche Ursachen von Magen- und Darmbeschwerden und über die derzeitigen schulmedizinischen Behandlungsmethoden.

Es gibt jedoch auch viele verschiedene naturheilkundliche Möglichkeiten der Behandlung, die sich an den Ursachen der individuellen Beschwerden orientieren: Übersäuerung, Unverträglichkeiten, Mangel an Verdauungsenzymen oder auch psychische Belastungen.

Auch homöopathische Arzneien sind eine wirkungsvolle Hilfe, wenn sie individuell und passend zu den Beschwerden ausgewählt werden.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit vielen praktischen Tipps!

Referentin: Dr. rer.nat. Gabriele Mecklenbrauck, Heilpraktikerin, Ulm

Schwindel – der Kreisel im Kopf

Kurs-Nr. 241GH44001

Kurstermin: 18.04.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Schnürpflingen, Mehrzweckgebäude, Bürgersaal im Brühl

Gebühr: € 16,00

Wer unter Schwindel leidet, hat das Gefühl, dass sich die Umgebung dreht oder der Boden schwankt. Man wird unsicher beim Gehen und Stehen und befürchtet hinzufallen. Schwindel kann verschiedene Ursachen haben.

An diesem Abend erhalten Sie Informationen über die unterschiedlichen Arten des Schwindels und wie man sie therapieren kann.

Aber was kann man tun, wenn sich keine Ursache finden lässt und alle Therapien einfach nicht helfen? In diesem Vortrag schildert die Referentin anhand von Beispielfällen, wie mit homöopathischen Arzneien Schwindel gelindert werden kann. Es werden einige Arzneien zur Behandlung von Schwindel vorgestellt.

Referentin: Dr. rer.nat. Gabriele Mecklenbrauck, Heilpraktikerin, Ulm

Hilfe, ich versteh' mein Kind nicht... die Signale Deines Kindes erkennen – hör mich, spür mich, sprich mit mir!

Kurs-Nr. 232FW11004

Kurstermin: 08.02.2024, 18.30 – 20.00 Uhr

Schnürpflingen, Mehrzweckgebäude, Bürgersaal im Brühl

Gebühr: € 15,00

Sabine Haußmann möchte nicht nur Impulse geben und Deine Neugier für das wichtige Thema die Eltern-Kind-Bindung wecken, sondern Dir ermöglichen, Deinen Alltag mit neuer Energie und Zuversicht zu gestalten. Gelassenheit auch bei untröstlich weinenden oder schreienden Babys walten zu lassen und den Ursachen für Unruhe, Angstzuständen oder Schlaflosigkeit auf die Spur zu kommen.

Wie das funktioniert und wieso das entscheidend sein kann für einen positiv-geprägten und entspannten Familienalltag erfährst Du im Vortrag.

Wer ein stabiles Vertrauensverhältnis zu seinem Kind aufbauen möchte, der muss lernen diese Signale wahrzunehmen, zu lesen und zu verstehen.

So wirst und bleibst Du der sichere Hafen für Dein Kind – auch in Stresssituationen.

Ich freue mich auf Deinen Besuch!



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

11.12.2023

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Feierliche Stimmung herrschte am 11. Dezember 2023 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Landwirt/in im Kloster

Ochsenhausen. Acht Landwirtinnen und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Der Bibliothekssaal des Klosters Ochsenhausen war ein würdevoller Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 38 neuen landwirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen sowie Bürgermeister Philipp Bürkle. Landrat Mario Glaser sowie der Vizepräsident des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Benno Wichert hielten ein Grußwort. Die Festrede hielt Regierungspräsident Klaus Tappeser, der anschließend auch die Meisterbriefe überreichte. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf.

Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von der Leidenschaft für ihren Beruf und dem hohen Engagement bei den jungen Meisterinnen und Meistern. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert, ist er doch im Europäischen Qualifikationsrahmen bei der beruflichen Bildung auf der gleichen Stufe eingeordnet wie der Bachelor-Abschluss bei der akademischen Bildung.



Regierungspräsident Klaus Tappeser gemeinsam mit den diesjährigen Meisterinnen und Meistern der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen

Tappeser hob in seiner Rede auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die Landwirtschaft hervor und betonte deren Rolle bei der Energiewende. Außerdem sei die Branche besonders vom Klimawandel betroffen.

Er appellierte an die Jungmeisterinnen und –meister, sich diesen Herausforderungen zu stellen, die Betriebe entsprechend auszurichten und anzupassen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit über Ihre tägliche Arbeit, die dem Wohle aller dient, zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei allen, die die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben. Dies gilt insbesondere für die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Diese haben bei der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in einen besonderen Stellenwert.



Die fünf besten Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs (v.l.n.r.: Ramona Bach, Larissa Einsiedler, Jonas Gronmaier, Martin Gronmaier, Tobias Weber, Regierungspräsident Klaus Tappeser)

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Diese Zuständigkeit ergibt sich, da in Baden-Württemberg für die Berufe der Landwirtschaft keine Kammer vorhanden ist. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden in sieben Einzelprüfungen neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und -konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, rechtliche Grundlagen der Berufsbildung sowie Mitarbeiterführung.

Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

Vorleseliste

Übergabe Meisterbriefe 2023 im Beruf Landwirt/in

	Anrede	Vorname	Name	Ort	Teilort
1	Frau	Ramona	Bach	Eigeltingen	Honstetten
2	Herrn	Johannes	Baumeister	Wiesensteig	
3	Herrn	Daniel	Birk	Bad Wurzach	Gospoldshofen
4	Frau	Saskia	Buck	Ertingen	
5	Herrn	Julius	Bühler	Bad Waldsee	Hittisweiler
6	Herrn	Lukas	Cimander	Bergatreute	Giesenweiler
7	Frau	Larissa	Einsiedler	Leutkirch	Willerzhofen
8	Herrn	Josia	Frey	Wain	
9	Frau	Christiane	Fricker	Tettngang	Burnau
10	Herrn	Marco	Götz	Burgrieden	
11	Frau	Gisela	Gresser	Wangen	Neuravensburg
12	Herrn	Jonas	Gronmaier	Leutkirch	Ellerzhofen
13	Herrn	Martin	Gronmaier	Leutkirch	
14	Herrn	Niklas	Gütler	Bad Waldsee	Steinach

15	Herrn	Julian	Hagen	Wilhelmsdorf	Zußdorf
16	Frau	Anja	Harigel	Ebersbach	Sulpach
17	Herrn	Andreas	Häutle	Illertissen	Jedesheim
18	Herrn	Markus	Heinzelmann	Burladingen	Stetten u.H.
19	Herrn	Johannes	Kächele	Unterlenningen	
20	Herrn	Felix	Keller	Allmendingen	Hausen
21	Herrn	Stefan	Mader	Kißlegg	
22	Herrn	Magnus	Mangler	Bad Wurzach	Einturnen
23	Herrn	Florian	Maucher	Bad Waldsee	Mattenhaus
24	Frau	Michaela	Mayer	Wangen	Leupolz
25	Herrn	Michael	Meßmer	Achberg	
26	Herrn	Fabian	Möck	Mössingen	Talheim
27	Frau	Maria	Müller	Drackenstein	
28	Herrn	Daniel	Müller	Amstetten	Schalkstetten
29	Herrn	Simon	Ortmann	Argenbühl	Ellistzhofen
30	Herrn	Vinzenz	Popp	Argenbühl	Göttlishofen
31	Herrn	Felix	Roth	Wangen	Neuravensburg
32	Herrn	Alexander	Saum	Ehingen	Kirchen
33	Herrn	Stefan	Schöll	Langenau	Albeck
34	Herrn	Timo	Schultheiß	Rot an der Rot	Spindelweg
35	Herrn	Jakob	Seyfang	Schlat	
36	Herrn	Maximilian	Thierer	Gerstetten	
37	Herrn	Tobias	Treß	Hayingen	Münzdorf
38	Herrn	Tobias	Weber	Gomadingen	Steingebronn

Pressemitteilung

11.12.2023

**Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum stellte Flächenverbrauch in Fokus ihrer Fachtagung
Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft traf sich am 6. Dezember 2023 in Bad Buchau**

Am 06. Dezember 2023 fand auch in diesem Jahr die Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) statt. Unter dem Titel „Flächen sparen! Schaffen wir die Netto-Null?“ bot die Tagung im Kurzentrum von Bad Buchau ein Forum zur Diskussion sowie zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AGLR-Fachtagung.

Urheber: Sabrina Lorenz, Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßte als Vorsitzender der AGLR im Regierungsbezirk Tübingen die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 die Netto-Null im Flächenverbrauch zu schaffen. Dieses Ziel stellt vor dem Hintergrund des täglichen Zuwachses an Siedlungs- und Verkehrsfläche insbesondere im ländlichen Raum und der knappen Ressource Boden eine große Herausforderung dar. Die Förderprogramme des Landes sowie die Fortschreibung des neuen Landesentwicklungsplans stellen daher wichtige Bausteine dar, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen“, begründete Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auswahl des diesjährigen zentralen Tagungsthemas.

Im Anschluss an die Begrüßung berichtete Ulrike Kessler, Abteilungsleiterin der Abteilung „Landesentwicklung, Regionalplanung und Geoinformation“ im Ministerium für Landesent-

wicklung und Wohnen zum aktuellen Stand des Landesentwicklungsplans und gab den Teilnehmenden hierzu einen Ausblick in die geplanten Änderungen.

An den Beitrag schloss sich ein Vortrag von Dr. Dirk Seidemann, Verbandsdirektor des Regionalverbands Neckar-Alb zum Thema der flächensparenden Regionalplanung an. In diesem Rahmen referierte er zu den Herausforderungen und Ansätzen aus Sicht der Regionalplanung.

Hierauf folgten mehrere kurze Impulsvorträge zum Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen von Erika Simon, Landwirtschaftsamt Landkreis Biberach, Günter Müller, Fachbereichsleiter Planung und Technischer Service der Stadt Buchen, Andreas Stein, Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG und Heinrich Hennig, landwirtschaftlicher Betrieb Walldürn. Abschließend referierten Dr. Michael Klinger, Bürgermeister der Gemeinde Gottmadingen und Katharina Thomas, Allmannwappner Architekten München, darüber, wie Gewerbegebiete flächensparend geplant und entwickelt werden können.

Abschließend erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Referenten intensiv auszutauschen und zu diskutieren.

Hintergrundinformationen:

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des ländlichen Raums Südwürttembergs als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind. Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, der Städte- und Gemeindetag, die Regionalverbände, die Industrie- und Handelskammern – und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg- Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Klaus Tappeser.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

PRESSEMITTEILUNG
08. Dezember 2023

Nr. 104/2023

Frühkindliche Bildung: Die Gesetze zur Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) sowie zur Umsetzung des Programms zur Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung treten in Kraft.

Träger von Kindertageseinrichtungen können Anträge zur Erprobung neuer Modelle stellen.

Der so genannte Erprobungsparagraf ist ab morgen geltendes Recht. Damit bekommen Träger von Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, von Regelungen des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) abzuweichen und neue Modelle zu erproben. Der Paragraf bildet die Grundlage, auf der die Akteure vor Ort passende Lö-

sungen entwickeln und erproben können, um den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und des Kita-Personals gerecht zu werden.

Der vorgesehene Beteiligungsprozess, dessen Verankerung im Gesetz während des parlamentarischen Verfahrens noch einmal gestärkt wurde, ist Voraussetzung dafür, dass neue Konzepte den nötigen Rückhalt bei Eltern, Personal und – soweit sich die Einrichtung nicht in kommunaler Trägerschaft befindet – der Gemeinde erhält und somit die Modelle gelingen. Über allem steht das Kindeswohl, das in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit gewährleistet sein muss. Anträge auf Erprobungen sind beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) zu stellen.

Die Gesetzesänderung unterstreicht das Engagement der Landesregierung, die frühkindliche Bildung und Betreuung kontinuierlich an die Anforderungen und aktuellen Herausforderungen anzupassen. „Obwohl wir seit Jahren massiv und sehr erfolgreich Ausbildungskapazitäten und Ausbildungswege für pädagogisches Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen ausgebaut haben, ist der Bedarf anhaltend hoch“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL und ergänzt: „Daher arbeiten wir gemeinsam mit den vielen anderen Akteuren weiter daran, Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu entwickeln.“

105 Millionen Euro vom Land für den Ausbau von Kita-Betreuungsplätzen

In Kraft tritt außerdem das Gesetz zur Umsetzung des Landesprogramms zur Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung. Das Programm beinhaltet die einmalige Förderung in Höhe von bis zu 105 Millionen Euro zur Schaffung und zum Erhalt von Betreuungsplätzen für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Hiervon profitieren die Kinder selbst und die Familien, die durch die Maßnahmen in ihrer Erziehungsleistung unterstützt werden. Gut ausgestattete Kindertageseinrichtungen sind ein wichtiger Standortfaktor. Sie ermöglichen Eltern die Berufstätigkeit und dienen der Wirtschaft beim Wettbewerb um Fachkräfte. Für das entsprechende Antragsverfahren wird derzeit eine Verwaltungsvorschrift erarbeitet.

Die Schaffung von Plätzen der Kindertagesbetreuung ist in Baden-Württemberg Aufgabe der Kommunen. Die Förderung dient, auch soweit andere Träger und Kindertagespflegepersonen gefördert werden, der Unterstützung der Kommunen beim Erhalt der Leistungsfähigkeit, mithin der kommunalen Selbstverwaltung. „Uns sind die angespannte Situation im Feld und die hohen Belastungen für das pädagogische Personal bewusst“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der im Kultusministerium für die frühkindliche Bildung zuständig ist, und fügt an: „Wir wollen weiter die Balance vor Ort zwischen dem Bildungsanspruch unserer Kinder, dem Betreuungsbedarf der Eltern und den Belangen der pädagogischen Fachkräfte wahren. Dies bleibt unser gemeinsames Ziel.“

Kultusministerin Theresa Schopper:

„Das Kultusministerium wird in den nächsten Monaten einen Vorschlag für ein G9 erarbeiten. Es ist klar, dass es sich dabei um ein Konzept handeln muss, dass die Anforderungen einer Gesellschaft im Wandel auch angemessen aufgreift.

Bei allen weiteren Planungen bleibt es von herausragender Bedeutung, dass wir gerade unsere Jüngsten auf eine erfolgreiche Bildungskarriere vorbereiten. Denn wer schon mit Defiziten in die Grundschule startet, wird auch später kein G9 besuchen.“

Pressemitteilung
7. Dezember 2023

Nr. 245 / 2023

Webinare am 9. Januar 2024: „Von Anfang an mit Spaß dabei“: Tipps zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Im Rahmen von zwei Webinaren informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 9. Januar 2024, zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Der Vortrag, der wahlweise von 9 bis 10.30 Uhr oder von 19 bis 20.30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, steht unter dem Motto „Von Anfang an mit Spaß dabei“ und erklärt, wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt.

Anmeldung für die Vorträge unter:

9 Uhr:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20241/1937643>

19 Uhr:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202412/1938399>

Pressemitteilung
8. Dezember 2023

Nr. 246 / 2023

Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege im Alb-Donau-Kreis startet im April 2024 – freie Plätze vorhanden!

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Kindertagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e. V. bildet im Rahmen des Qualifizierungskurses Interessierte zu Kindertagespflegepersonen aus, die Kindern einen liebevollen und sicheren Betreuungsplatz geben möchten. Der Qualifizierungskurs ist eine der Voraussetzungen, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist unter anderem ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Der nächste Kurs beginnt im April 2024.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse für weitere Informationen an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege.

Ansprechpartnerin ist:

Barbara Benz, Tel.: 0731 185 4437, E-Mail: barbara.benz@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag-Donnerstag von 8 bis 16 Uhr / Freitag von 8 bis 12 Uhr

Anschrift:

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm
Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de

Pressemitteilung
12. Dezember 2023

Nr. 247 / 2023

Neun Tagesmütter beenden Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege erfolgreich

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat über den Zeitraum von einem Jahr einen Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ulm durchgeführt.

Der Qualifizierungskurs im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten dient dazu, dass die angehenden Kindertagespflegepersonen die pädagogische Arbeit als Kindertagespflegeperson kennenlernen und dazugehörige Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Kindern erlernen und verfestigen. Zudem dient die Ausbildung dazu, dass die Kindertagespflegepersonen aktuelles Fachwissen in Bezug auf die Kinderbetreuung erwerben.

Der Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen untergliedert sich in zwei Kurseinheiten. Durch den ersten Teil des Qualifizierungskurses werden die angehenden Kindertagespflegepersonen auf ihre Arbeit am Kind vorbereitet. Während des zweiten Teils werden die Kindertagespflegepersonen in ihrer Arbeit mit dem Kind unterstützt und angeleitet.

Am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, findet in der Familienbildungsstätte Ulm der offizielle Kursabschluss in Form eines Kolloquiums statt. Für den erfolgreichen Abschluss der Qualifikation wird dort neun Absolventinnen feierlich ihr Landeszertifikat des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg überreicht.

Alle Teilnehmerinnen sind nach Abschluss des Kurses qualifizierte Tagesmütter und erhalten eine Pflegeerlaubnis, um in der Tagesbetreuung von Kindern (vordergründig 0 bis 3 Jahre) aus dem Alb-Donau-Kreis tätig werden zu können. Die Frauen fördern die Tageskinder in ihrer Entwicklung und sind eine Bezugsperson für die Kinder. Durch die Tagesmütter erhalten Eltern ein flexibles Betreuungssetting, dass Familie und Beruf vereinbar macht.

Neuer Qualifizierungskurs startet im April 2024

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Kindertagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. bildet im Rahmen des Qualifizierungskurses Interessierte zu Kindertagespflegepersonen aus, die Kindern einen liebevollen und sicheren Betreuungsplatz geben möchten.

Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist unter anderem ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Der nächste Kurs beginnt im April 2024.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse für weitere Informationen an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege.



Ansprechpartnerin ist:

Barbara Benz, Tel.: 0731 185 4437, E-Mail: barbara.benz@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag-Donnerstag von 8 bis 16 Uhr / Freitag von 8 bis 12 Uhr

Anschrift:

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm
Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de



Agentur für Arbeit Ulm

Pressemitteilung

Nr. 79 / 2023 – 6. Dezember 2023

Arbeitsverwaltungen schließen früher

Die Agentur für Arbeit Ulm mit den Geschäftsstellen in Biberach und Ehingen, die Familienkasse in der Münchner Straße in Ulm, das Jobcenter Ulm sowie das Jobcenter Alb-Donau in Ulm und in Ehingen schließen an den beiden Donnerstagen vor Weihnachten und Neujahr bereits um 16:00 Uhr.

An diesen zwei Donnerstagen lauten die Öffnungszeiten dann wie folgt:

21.12.2023: 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

28.12.2023: 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Die Service-Center der Arbeitsagentur und der Familienkasse bleiben wie gewohnt werktags von 8 bis 18 Uhr unter den jeweils kostenfreien Nummern 0800 4 5555 00 (Agentur für Arbeit) und 0800 4 5555 30 (Familienkasse) erreichbar, das Service-Center des Jobcenters Alb-Donau zu denselben Zeiten unter 0731 40018-0, das Ulmer Jobcenter unter 0731 40986-0.



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Pressemitteilung

**Energiesparen über Weihnachten
Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Pressemitteilung

**Rentenversicherung keine Finanzreserve für
Haushaltsloch des Bundes
Erhöhung des Reha-Haushaltes wichtig für Unternehmen**

Am 12. Dezember wurde der Haushalt 2024 der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) von der Vertreterversammlung in Stuttgart verabschiedet. Mit rund 28 Milliarden Euro fällt er 1,55 Milliarden Euro höher aus als 2023 und steigt damit um 5,94 Prozent. Der Haushaltsplan der DRV BW basiert auf der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der allgemeinen Rentenversicherung. Im laufenden Jahr fallen die Einnahmen aufgrund der Rekordzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter deutlich höher aus als ursprünglich prognostiziert.

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, machte deutlich: „Die aktuell positive Einnahmeentwicklung darf vor dem Hintergrund des Urteils zur Schuldenbremse vom 15. November 2023 von der Politik nicht zum Anlass genommen werden, den Bundeszuschuss zur allgemeinen Rentenversicherung zu kürzen.“ Denn schon heute zeigten die Vorausberechnungen, dass die Rücklagen der allgemeinen Rentenversicherung in den nächsten Jahren fallen und sich von voraussichtlich 1,67 Monatsausgaben zum Jahresende 2023 ab 2028 knapp über der Untergrenze von 0,2 Monatsausgaben einpendeln werden. „Auch der Rückgriff auf die Nachhaltigkeitsrücklage zur Schließung der Haushaltslöcher scheidet aus“, so Schwarz. Dies würde die Last auf zukünftige Beitragszahlende und Rentenbeziehende verschieben und schade damit dem Vertrauen in die Verlässlichkeit der gesetzlichen Rente.

Rentenversicherung wichtiger Partner für Unternehmen

Die Rolle der DRV BW für die Unternehmen unterstrich Direktorin Saskia Wollny. Gute Rehabilitation ist mit Blick auf die demographische Entwicklung insbesondere für den zukünftigen Arbeitsmarkt ein entscheidender Faktor: Das wichtigste Ziel sei es, Mitarbeitende bei gravierenderen Beschwerden durch individuelle Reha-Maßnahmen wieder erfolgreich in das Erwerbsleben zurückzubringen und möglichst lange zu halten. „Reha rettet Lebensläufe“, betonte Wollny.

Baden-Württemberg ist mit seiner ambulanten und stationären Reha-Landschaft gut aufgestellt. Damit Menschen trotz gesundheitlicher Probleme wieder im Beruf stehen können, sind im Haushalt 2024 der DRV BW rund 617,4 Mio. Euro bedarfsorientiert angesetzt. Das entspricht einer Zunahme um 3,95 %. „Es ist wichtig, dass die Erfolge der Reha wahrgenommen und als wichtiger Bestandteil der gesamten Gesundheitsvorsorge gesehen werden“, hob Wollny hervor.

DRV BW für die Zukunft alle Weichen gestellt

Karoline Bauer, Vorstandsvorsitzende der DRV BW, begrüßte vor den Mitgliedern der Vertreterversammlung die laufenden Projekte, die die DRV BW bereits initiiert hat, umsetzt und weiterentwickelt, um die Kernaufgaben auch in der Zukunft kundennah leisten zu können. Gerade in Bezug auf die demografische Entwicklung, die die Rentenversicherung doppelt trifft – mehr Rentenanträge bei altersbedingt ausscheidendem Personal – sei die Digitalisierung der Abläufe und eine zukunftssichere Struktur unabdingbar. Dank der bereits angestoßenen Veränderungsprozesse zeichne sich hier bereits ab, dass die DRV BW die anstehenden Herausforderungen meistern wird.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Sonstiges

Weihnachtskonzert Musikverein Illerrieden

MUSIK VEREIN Illerrieden - 1955 -

WEIHNACHTS KONZERT

DEZ | **16** | 2023

BEGINN 20 UHR
EINLASS 19 UHR

ILLERTALHALLE ILLERRIEDEN
7€ AN DER ABENDKASSE

www.mv-illerrieden.de - [instagram @mv.illerrieden](https://www.instagram.com/mv.illerrieden)

MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM ...

... MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT!



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

